

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

16.05.2018

B037/18

Bekanntgabe
an den
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales,
Schulausschuss
und den
Ausschuss für Sport und Ehrenamt

Budgetbericht zum 31.12.2017;
Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)

Der Budgetbericht zum 31.12.2017 (Teilhaushalt 21 - Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport) steht für die Ratsmitglieder im RIS zur Verfügung und ist für die hinzugewählten Mitglieder als Anlage beigefügt.

Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen.

gez. Thomas Bode

(Thomas Bode)
Geschäftsbereichsleiter

Anlagen

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2017

Teilhaushalt
Fachbereich 21

Schulen, Soziales und Jugend
sowie Sport

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 21					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-1.865.808,23	-2.484.166,12	-2.524.400,00	40.233,88
B	Ordentliche Aufwendungen	6.912.954,45	7.288.666,88	7.550.224,79	-261.557,91
	davon Personalaufwendungen	1.843.129,23	1.843.930,98	1.777.900,00	66.030,98
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.089.963,45	1.049.471,00	1.181.024,79	-131.553,79
	davon Transferaufwendungen	3.548.101,85	3.941.681,39	4.101.100,00	-159.418,61
	davon Abschreibungen	264.363,49	274.578,30	293.800,00	-19.221,70
X	Ordentliches Ergebnis	-5.047.146,22	-4.804.500,76	-5.025.824,79	221.324,03
C	Außerordentliche Erträge	-1.050,00	-1.190,00	0,00	-1.190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	1.049,00	1.190,00	0,00	1.190,00
E	Erträge ILV	-26.516,80	-26.516,80	-26.600,00	83,20
F	Aufwendungen ILV	217.670,25	194.187,68	206.600,00	-12.412,32
Z	Ergebnis ILV	-191.153,45	-167.670,88	-180.000,00	12.329,12
	Jahresergebnis	-5.237.250,67	-4.970.981,64	-5.205.824,79	234.843,15
G	Einzahlungen Investitionen	8.154,05	2.589,00	127.800,00	-125.211,00
H	Auszahlungen Investitionen	-218.793,10	-91.309,38	-364.967,20	273.657,82
	Saldo Investitionen	-210.639,05	-88.720,38	-237.167,20	148.446,82

Produktbeschreibung Produkt 2111 Grundschulen			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Herr Leppin	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung und Unterhaltung der vier Grundschulen in Helmstedt mit Grundschulaußenstelle Emmerstedt einschließlich der Turnhalle Emmerstedt und der Mehrzweckhalle Ostendorf - Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz 		
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung		
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Es ist ein zukunftssicheres und bedarfsgerechtes Grundschulangebot für die Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke vorzuhalten. Der Bedarf einer Anpassung der schulischen Gegebenheiten - soweit diese den Aufgabenbereich der Stadt Helmstedt als Schulträgerin berühren - an geänderte Rahmenbedingungen wie die Veränderung der Schülerzahl, die Anzahl der Kinder mit unterschiedlichen Behinderungsarten, die Änderung rechtlicher Vorgaben etc. ist regelmäßig zu prüfen.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf ist in den städtischen Grundschulen, die als Schwerpunktschule nach § 183c Abs. 2 NSchG festgelegt sind, sicherzustellen.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Mit Neufassung des NSchG dürfen die Schulträger ihre Schwerpunktschulen über den 31.07.2018 hinaus längstens bis zum 31.07.2024 weiterführen, wenn der Schulträger darlegt, wie er die inklusive Beschulung sicherstellen wird. Es soll insbesondere unter Berücksichtigung baulicher Belange ein solcher Antrag frühzeitig gestellt werden, da dieser der Genehmigung der Schulbehörde bedarf. Die verlängerte gesetzliche Frist zur vollständigen inklusionsbedingten Umrüstung aller Grundschulen soll umfassend genutzt werden. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 wegen anderer vordringlicherer Arbeiten (Aufhebung Grundschule Ostendorf, Umzug Grundschule St. Ludgeri, Prüfung gemeinsamer Schulbezirk etc.) nicht abschließend erledigt werden. Vorarbeiten wurden begonnen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Vorhandene Grundschulen mit Ganztagsbetrieb	4	4	4
Konzeptentwurf für inklusive Beschulung	0	1 (Antrag)	1
Leistungsinformationen			
Anteil der Grundschüler und -schülerinnen am Ganztagsbetrieb			
- absolut	345	320	350
- relativ	43 %	40 %	45 %
Vorhandene selbstständige Grundschulen	4	4	4
Vorhandene Grundschulaußenstellen	1	1	1
Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf	41	52	60
Stellenanteil des Produktes	8,95	8,77	8,72
Erläuterungen:	Schwerpunktschulen sind im Förderschwerpunkt "Körperliche und motorische Entwicklung" die Grundschule Pestalozzistraße (Stammschule in Helmstedt) und im Förderschwerpunkt "Hören und Sehen" die Grundschulen Pestalozzistraße (Stammschule) und St. Ludgeri.		

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Genehmigung, die Grundschule Pestalozzistraße (Stammschule) bis zum 31.07.2024 als Schwerpunktschule im Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“ führen zu dürfen, hat die Niedersächsische Landesschulbehörde am 13.03.2018 antragsgemäß erteilt.

Produkt 2111 Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-115.063,06	-71.191,52	-110.200,00	39.008,48
B	Ordentliche Aufwendungen	1.501.518,38	1.472.532,66	1.569.968,19	-97.435,53
	davon Personalaufwendungen	598.890,93	570.998,54	577.200,00	-6.201,46
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	724.975,79	700.973,65	770.468,19	-69.494,54
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	154.809,66	169.054,44	183.200,00	-14.145,56
X	Ordentliches Ergebnis	-1.386.455,32	-1.401.341,14	-1.459.768,19	58.427,05
C	Außerordentliche Erträge	-350,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	350,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-11.516,80	-11.516,80	-11.600,00	83,20
F	Aufwendungen ILV	33.192,29	29.184,70	29.474,32	-289,62
Z	Ergebnis ILV	-21.675,49	-17.667,90	-17.874,32	206,42
	Jahresergebnis	-1.407.780,81	-1.419.009,04	-1.477.642,51	58.633,47
G	Einzahlungen Investitionen	7.175,05	0,00	127.800,00	-127.800,00
H	Auszahlungen Investitionen	-132.244,12	-73.263,98	-290.309,42	217.045,44
	Saldo Investitionen	-125.069,07	-73.263,98	-162.509,42	89.245,44

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A – Ordentliche Erträge:

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Einige bauliche Maßnahmen wurden 2017 nicht umgesetzt und als Haushaltsausgabereste nach 2018 übertragen (insbesondere Brandschutzmaßnahmen).

Den Grundschulen Friedrichstraße und St. Ludgeri wurde die Übertragung von nicht verausgabten Mitteln nach 2018 gewährt, um Mobiliar für die steigende Ganztagszuschülerzahl bzw. Computerlizenzen für das kommende Schuljahr zu kaufen.

Zu G – Einzahlungen Investitionen:

Die energetische Sanierung der Aula der Grundschule an der Pestalozzistraße wurde nicht umgesetzt. Die zuschussfähigen Mittel wurden vielmehr für die Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Friedrichstraße und die Fassadensanierung der Grundschule Lessingstraße verwendet (vgl. Vorlage V115/18). Die Zuschussmittel sind daher in 2018 zu buchen.

Zu H – Auszahlungen Investitionen:

Die unter G beschriebenen Maßnahmen konnten 2017 wegen des fehlenden planerischen Vorlaufs nicht mehr durchgeführt werden. Ansonsten sind 2017 begonnene Brandschutzmaßnahmen 2018 fortzuführen. Die Mittel sind als HAR für 2018 übertragen worden.

Geplante Einkäufe von Spielgeräten für die Grundschule St. Ludgeri konnten durch Spendenmittel finanziert werden. Die Mittel werden im Rahmen der Weiterführung der Schulhofgestaltung benötigt und daher nach 2018 übertragen.

Produkt 2431 Sonstige schulische Aufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-23.685,00	-22.894,00	-23.600,00	706,00
B	Ordentliche Aufwendungen	59.211,00	61.089,00	67.000,00	-5.911,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-35.526,00	-38.195,00	-43.400,00	5.205,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-35.526,00	-38.195,00	-43.400,00	5.205,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH- Plan 2017 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine

Produkt 3119 Verwaltung der Sozialhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-8.075,89	0,00	-13.100,00	13.100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	188.166,50	161.596,48	157.000,00	4.596,48
	davon Personalaufwendungen	184.978,49	157.347,62	150.800,00	6.547,62
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.893,60	4.011,23	2.300,00	1.711,23
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	3.200,00	-3.200,00
X	Ordentliches Ergebnis	-180.090,61	-161.596,48	-143.900,00	-17.696,48
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	5.200,39	5.029,45	5.363,80	-334,35
Z	Ergebnis ILV	-5.200,39	-5.029,45	-5.363,80	334,35
	Jahresergebnis	-185.291,00	-166.625,93	-149.263,80	-17.362,13
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A:

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen.

Zu B:

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Bei der Anpassung des Wohngeldprogrammes für die Übernahme der Wohngeldfälle der Gemeinde Büddenstedt mussten Dienstleistungen des Programmanbieters in Anspruch genommen werden, was zu Mehrkosten führte.

Abschreibungen:

Es handelt sich um geplante Abschreibungen im Rahmen des Umbaus des Hotels Petzold zu einer Flüchtlingsunterkunft. Der Umbau wurde nicht vollzogen.

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-111,97	0,00	-200,00	200,00
B	Ordentliche Aufwendungen	10.109,04	10.065,75	9.700,00	365,75
	davon Personalaufwendungen	2.109,04	2.065,75	1.700,00	365,75
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-9.997,07	-10.065,75	-9.500,00	-565,75
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	78,40	75,82	80,86	-5,04
Z	Ergebnis ILV	-78,40	-75,82	-80,86	5,04
	Jahresergebnis	-10.075,47	-10.141,57	-9.580,86	-560,71
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B (Personalaufwendungen):

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen. Bei den ordentlichen Aufwendungen musste dagegen eine (erhebliche) Zuführung zu Rückstellungen (Pensions- und Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger) erfolgen.

Produkt 3154 Obdachlosenangelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00	12.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Keine

Produkt 3461 Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-401.299,22	-416.002,51	-350.000,00	-66.002,51
B	Ordentliche Aufwendungen	418.091,58	412.222,05	350.000,00	62.222,05
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	415.523,60	411.026,05	350.000,00	61.026,05
	davon Abschreibungen	2.567,98	1.196,00	0,00	1.196,00
X	Ordentliches Ergebnis	-16.792,36	3.780,46	0,00	3.780,46
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-16.792,36	3.780,46	0,00	3.780,46
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Die Anzahl der Wohngeldanträge und die Höhe der Wohngeldzahlungen sind nicht planbar. Bei den Wohngeldzahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder, sie werden vom Land erstattet. Daher bestehen die Abweichungen bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen.

Zu B Abschreibungen:

Es handelt sich um Niederschlagungen im Wohngeldverfahren, die nicht planbar sind.

Produktbeschreibung Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)		
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport	Herr Treu		
Kurzbeschreibung:	- Koordinierung, Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern/Flüchtlingen - Ansprechpartner und Zuschussgeber für den Seniorenbeirat sowie Arbeitskreis "Senioren im Straßenverkehr"		
Auftragsgrundlage:	- Vertraglich vereinbarte Leistung / gesetzliche Pflichtleistung (gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes können die für diese Aufgabe zuständigen Landkreise ihre kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung heranziehen; hiervon hat der Landkreis Helmstedt mittels Heranziehungsvereinbarung Gebrauch gemacht.)		
Produktziele:	<p>1. <i>Ergebnis und Wirkung:</i> (Bezug zum Rahmenziel Nr. 3) Die der Stadt Helmstedt zugewiesenen Asylbewerber/Flüchtlinge sollen menschenwürdig untergebracht und sozial betreut werden.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Zur Realisierung des Produktzieles besteht ein Kooperationsvertrag mit dem DRK-Kreisverband Helmstedt e. V.. Hiernach obliegt dem DRK die bedarfsgerechte Beschaffung von benötigtem Wohnraum sowie die soziale Betreuung der in Helmstedt untergebrachten Asylbewerber / Flüchtlinge.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Nachdem die Anzahl der Flüchtlinge im Jahr 2015 sowie im ersten Quartal des Jahres 2016 stark anstieg, erfolgte im weiteren Verlauf des Jahres 2016 eine Stagnation auf dem vorher erreichten hohen Niveau. Diesem Umstand wurde zunächst im Hinblick auf die Vorhaltung von Unterbringungs- und Betreuungskapazitäten Rechnung getragen. Insbesondere die Leistung der sozialen Betreuung soll im Hinblick auf die Kosten weiter optimiert (beispielsweise durch Nutzung von Synergieeffekten) und gleichzeitig ein neuer Abrechnungsmodus mit dem DRK vereinbart werden. Darüber hinaus wurde die mit dem Landkreis Helmstedt bestehende Heranziehungsvereinbarung zum 31.12.2016 gekündigt mit dem Ziel, im Wege des Neuabschlusses der Vereinbarung eine deutlich höhere Beteiligung des Landkreises an den Kosten zu erreichen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal sowie finanzielle Ressourcen</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Umstellung des Abrechnungsmodus für die Leistung der sozialen Betreuung	0	0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber/Flüchtlinge	346	198	300
Anzahl der untergebrachten Asylbewerber/Flüchtlinge	346	198	300
Aufwendungen der sozialen Betreuung (saldiert)	610.277,97 €	53.559,54 €	90.500 €
Stellenanteil des Produktes Die Stellenanteile werden im Produkt 3119 nachgewiesen.	-	-	-

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Der bisherige Abrechnungsmodus für die Leistung der sozialen Betreuung wurde im Jahr 2017 nicht verändert, da zunächst das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt im Rahmen des Neuabschlusses der Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Heranziehungsvereinbarung) abgewartet werden soll. Nach dem Abschluss der zukünftigen Heranziehungsvereinbarung bzw. dem Vorliegen der Heranziehungssatzung sollte eine Umstellung bzw. Anpassung des Abrechnungssystems mit dem DRK auf der Basis der seitens des Landkreises Helmstedt erfolgenden Refinanzierung erfolgen.

Aufgrund der mit Datum vom 31.01./08.02.2017 für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2017 abgeschlossenen Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattete der Landkreis Helmstedt die Kosten der sozialen Betreuung i.H.v. 1.500,00 €/Asylbewerber/Jahr.

Die Anzahl der zugewiesenen Flüchtlinge blieb im Berichtszeitraum deutlich unter den Erwartungen.

Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-236.581,91	-420.437,57	-525.100,00	104.662,43
B	Ordentliche Aufwendungen	746.143,21	474.442,36	573.400,00	-98.957,64
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	101.223,81	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	644.919,40	473.880,59	573.400,00	-99.519,41
	davon Abschreibungen	0,00	561,77	0,00	561,77
X	Ordentliches Ergebnis	-509.561,30	-54.004,79	-48.300,00	-5.704,79
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	63,67	0,00	63,67
Z	Ergebnis ILV	0,00	-63,67	0,00	-63,67
	Jahresergebnis	-509.561,30	-54.068,46	-48.300,00	-5.768,46
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B Transferaufwendungen:

Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber ist weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Dadurch verringerten sich die Aufwendungen, sowie die Erstattungen seitens des Landkreises Helmstedt.

Zu B Abschreibungen:

Die Nebenkosten aus einer angemieteten Wohnung für Asylbewerber konnten nicht vollständig zurückgefordert werden.

Produktbeschreibung Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Verantwortliche Person(en) Herr Treu	
<p>Kurzbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit leisten - Durchführung von eigenen Maßnahmen in diesem Bereich sowie Abwicklung des Zuschusswesens für Träger von Kinder- und Jugendgruppen - Koordinierung der Jugendarbeit in der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen <p>Auftragsgrundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Leistung <p>Produktziele:</p> <p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Die jugendpflegerischen Angebote sollen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. <i>Programme und Produkte:</i> Im Stadtgebiet wird durch externe Träger (z. B. Sportvereine, Feuerwehr) vielfältige Jugendarbeit geleistet. Durch eine bessere Vernetzung der Angebote könnten die positiven Effekte bei gleichbleibendem finanziellen Aufwand gesteigert werden. <i>Prozesse und Strukturen:</i> Ein Mitarbeiter des JFBZ-Teams soll einen Kontakt zu ansässigen Vereinen und Verbänden sowie den dortigen Jugendlichen aufbauen und als Bindeglied eine Vernetzung der jeweiligen Angebote im Bereich der Jugendarbeit herstellen. <i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>			
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Aufbau einer Vernetzung von externen Angeboten im Bereich der Jugendarbeit		1	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der verkauften Ferienpässe	180	168	250
Anzahl der unterstützten Vereine	8	8	12
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände/Vereine gefördert wurden	147	125	195
Stellenanteil des Produktes	1,28	1,33	1,33

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Im Zuge der Angebotsvernetzung fanden Kooperationen mit den Feuerwehren in der Kernstadt und in den Ortsteilen sowie im Zusammenhang mit der Sportwoche in Barmke statt.

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-9.598,96	-7.768,17	-10.500,00	2.731,83
B	Ordentliche Aufwendungen	96.481,95	97.184,11	107.100,00	-9.915,89
	davon Personalaufwendungen	77.930,09	75.161,96	75.100,00	61,96
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.823,91	18.264,42	27.800,00	-9.535,58
	davon Transferaufwendungen	2.290,22	2.305,24	2.800,00	-494,76
	davon Abschreibungen	1.062,00	1.061,00	1.100,00	-39,00
X	Ordentliches Ergebnis	-86.882,99	-89.415,94	-96.600,00	7.184,06
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	862,38	834,02	889,47	-55,45
Z	Ergebnis ILV	-862,38	-834,02	-889,47	55,45
	Jahresergebnis	-87.745,37	-90.249,96	-97.489,47	7.239,51
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A – Ordentliche Erträge (Auflösung von Rückstellungen)

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei den Ausgaben für die Ferienpassaktionen.

Zu B - Transferaufwendungen

Der Zuschuss für die Mitglieder des Stadtjugendringes wurde nicht von allen Vereinen abgerufen.

Produktbeschreibung Produkt 3651 Kindertagesstätten			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Herr Treu	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb und Verwaltung (Trägerschaft) der städtischen Kindertagesstätten Emmerstedt und Barmke - Finanzierung der Kindertagesstätten im Stadtgebiet in externer Trägerschaft (kirchliche/freie Träger) im Rahmen der Defizitabdeckung - administrative Unterstützung der externen Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet 		
Auftragsgrundlage:	- Vertraglich vereinbarte Leistung (Vereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe)		
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Es ist sicherzustellen, dass die Rechtsansprüche im Kindertagesstättenwesen dauerhaft bedarfsgerecht erfüllt werden können.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Bedarfsgerechte Flexibilisierung der Kita-Betreuungszeiten</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Zur bedarfsgerechten Vorhaltung von Kindergarten- und Krippenplätzen finden regelmäßige Bedarfserhebungen sowie Auswertungen von Wartelisten in Kooperation mit den ortsansässigen Trägern zur Ergründung der Bedarfsdeckungssituation statt. Konkret im Hinblick auf die Schaffung einer Kita-Gruppe mit flexiblen Betreuungszeiten findet zunächst unter Beteiligung der externen Träger eine Bedarfserhebung in allen Kitas statt.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal; zur Vorhaltung bzw. zum Betrieb von externen Kindertagesstätten sind im Haushalt 2017 insgesamt 3.059.200 € vorgesehen.</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Schaffung einer Kita-Gruppe mit flexiblen "Rund-um-die-Uhr-Betreuungszeiten"	0	0	1
Leistungsinformationen			
Höhe der laufenden Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft	2.380.368,63 €	2.938.933,90	3.059.200 €
Anzahl der vorhandenen Ganztags-Kindergartenplätze *	226	237	244
Anzahl der belegten Ganztags-Kindergartenplätze *	220	221	244
Anzahl der vorhandenen Halb-/Dreivierteltags-Kindergartenplätze *	331	342	325
Anzahl der belegten Halb-/Dreivierteltags-Kindergartenplätze *	295	304	325
Anzahl der vorhandenen Krippenplätze *	129	129	129
Anzahl der belegten Krippenplätze *	126	127	129
Anzahl der vorhandenen Hortplätze *	60	60	60
Anzahl der belegten Hortplätze *	59	57	60
Stellenanteil des Produktes	10,77	12,29	10,82
Erläuterungen:	Basis für die mit einem Stern (*) versehenen Kennzahlen sind die im Rahmen der alljährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung (im zweiten Quartal des jeweiligen Jahres) erhobenen Daten.		

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Statt der Schaffung einer Kita-Gruppe mit flexiblen "Rund-um-die-Uhr-Betreuungszeiten" wurde zunächst eine Ausweitung der Öffnungszeiten in der Kita St. Stephani von bisher 07.00 – 17.00 Uhr auf 06.00 – 18.00 Uhr im Rahmen der Teilnahme am Bundesprogramm „KitaPlus“ realisiert. Im Zuge dieses dreijährigen Projektes können Erkenntnisse hinsichtlich der grundsätzlichen Nachfrage nach erweiterten Kita-Öffnungszeiten gesammelt werden.

Produkt 3651 Kindertagesstätten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-908.916,72	-1.421.418,74	-1.333.200,00	-88.218,74
B	Ordentliche Aufwendungen	3.075.707,93	3.700.363,88	3.784.356,60	-83.992,72
	davon Personalaufwendungen	642.898,75	699.866,07	635.000,00	64.866,07
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.358,87	49.233,43	78.256,60	-29.023,17
	davon Transferaufwendungen	2.380.368,63	2.938.933,90	3.059.200,00	-120.266,10
	davon Abschreibungen	10.699,21	11.422,66	11.000,00	422,66
X	Ordentliches Ergebnis	-2.166.791,21	-2.278.945,14	-2.451.156,60	172.211,46
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	35.705,13	34.844,05	34.015,31	828,74
Z	Ergebnis ILV	-35.705,13	-34.844,05	-34.015,31	-828,74
	Jahresergebnis	-2.202.496,34	-2.313.789,19	-2.485.171,91	171.382,72
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	1.399,00	0,00	1.399,00
H	Auszahlungen Investitionen	-3.050,78	-1.399,00	-7.000,00	5.601,00
	Saldo Investitionen	-3.050,78	0,00	-7.000,00	7.000,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A –Ordentliche Erträge

Mehreinnahmen bei der Bezuschussung des Landkreises für Krippen und Horte sowie bei den Benutzungsgebühren.

Zu B - Personalaufwendungen

Bei den ordentlichen Aufwendungen musste eine (erhebliche) Zuführung zu Rückstellungen (Pensions- und Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger) erfolgen.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Brandschutzmaßnahmen im Kindergarten Barmke wurden die Haushaltsmittel nicht vollständig ausgeschöpft.

Zu B - Transferaufwendungen

Aus den Betriebsabrechnungen der Vorjahre ergaben sich Rückzahlungen der Kindertagesstätten-Träger in Höhe von rd. 101.000 EUR, da die tatsächlichen Kosten im Jahresverlauf im Vergleich zu den von den Trägern erstellten Vorjahreskalkulationen niedriger ausfielen.

Für die Fassaden- und Dachdämmung in der Kita St. Marienberg wurden zudem 10.000 EUR als Haushaltsausgabereist übertragen.

Zu E – Einzahlungen Investitionen

Der Kindergarten Emmerstedt erhielt eine Sachspende in Form eines Spielhauses.

Zu F – Auszahlungen Investitionen

Das Programm „Koordination Kindergarten“ wurde nicht angeschafft.

Produktbeschreibung Produkt 3661 Jugendeinrichtungen			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Verantwortliche Person(en) Herr Treu	
Kurzbeschreibung:	- Betrieb des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrums (JFBZ), des Kinder- und Jugendclubs Barmke und der Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit		
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung		
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Die jugendpflegerischen Angebote sollen im Fokus eines möglichst effektiven und zielorientierten Einsatzes finanzieller Ressourcen für möglichst viele Kinder und Jugendliche interessant, bedarfsgerecht und abwechslungsreich gestaltet sein. Diese Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Aufbau einer strukturierten Jugendarbeit in den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke in Kooperation mit örtlichen Vereinen</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Ein Mitarbeiter des JFBZ-Teams soll unter Einbeziehung der in Emmerstedt und Barmke ansässigen Vereine und Verbände einen kontinuierlichen Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen in den Ortsteilen aufbauen, um diese dauerhaft in die Jugendarbeit des JFBZ's einzubeziehen.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Aufbau der Jugendarbeit in den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke	1	1	1
Leistungsinformationen			
Durchschnittlicher Besucheranzahl des JFBZ pro Tag	20	21	40
Anzahl der Sonderveranstaltungen im JFBZ	10	6	20
Stellenanteil des Produktes	4,43	4,53	4,41

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Kontaktaufnahme hinsichtlich der Vernetzung zu den ansässigen Vereinen in Emmerstedt und Barmke sowie den dort lebenden Kindern und Jugendlichen ist als kontinuierlicher Prozess zu verstehen, der auch zukünftig einer Fortsetzung bedarf. Hierzu wurde beispielsweise während diverser Veranstaltungen der persönlichen Kontakt zu externen Vereinen gesucht und die Angebote des JFBZ dargelegt. Es bestehen hierdurch bereits Kontakte zu diversen Vereinen in den Ortsteilen.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-60.369,73	-51.626,56	-56.900,00	5.273,44
B	Ordentliche Aufwendungen	371.185,47	367.118,72	377.200,00	-10.081,28
	davon Personalaufwendungen	274.388,37	271.591,94	277.900,00	-6.308,06
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	63.310,32	63.693,71	64.300,00	-606,29
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	32.542,77	30.693,43	33.300,00	-2.606,57
X	Ordentliches Ergebnis	-310.815,74	-315.492,16	-320.300,00	4.807,84
C	Außerordentliche Erträge	-700,00	-1.190,00	0,00	-1.190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	700,00	1.190,00	0,00	1.190,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	120.548,73	106.825,43	111.470,33	-4.644,90
Z	Ergebnis ILV	-120.548,73	-106.825,43	-111.470,33	4.644,90
	Jahresergebnis	-430.664,47	-421.127,59	-431.770,33	10.642,74
G	Einzahlungen Investitionen	979,00	1.190,00	0,00	1.190,00
H	Auszahlungen Investitionen	-73.965,33	-6.646,40	-57.657,78	51.011,38
	Saldo Investitionen	-72.986,33	-5.456,40	-57.657,78	52.201,38

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A – Ordentliche Erträge (Auflösung von Rückstellungen)

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht im geplanten Umfang erfolgen.

Zu C – Außerordentliche Erträge

Verkauf von Spielgeräten

Zu H – Auszahlungen Investitionen

Für die Erneuerung der Skateranlage wurden insgesamt rd. 47.000 € als Haushaltsausgabereist übertragen.

Produktbeschreibung Produkt 4211 Förderung des Sports			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Verantwortliche Person(en) Herr Leppin	
Kurzbeschreibung:	- Förderung der Sportvereine in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen oder gesundheitlichen Bedeutung im Breiten- und Leistungssport		
Auftragsgrundlage:	- Sportförderung ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)		
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)</i> Der gesellschaftliche Stellenwert des Kinder- und Jugendsportes soll gestärkt werden, um diese Bevölkerungsgruppe stärker zu motivieren, einer sportlichen Betätigung nachzugehen und den Vereinen Nachwuchssportlerinnen und -sportler zu generieren.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Die Leistungen der Kinder und Jugendlichen, die sich sportlich engagieren und gute Leistungen zeigen, sollen stärker gewürdigt werden. Gleichzeitig soll die Wertigkeit der Würdigung der sportlichen Leistungen im Erwachsenensport erhöht und die Sportlerinnen und Sportler stärker herausgehoben werden.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Änderung der Sportlerehrungsrichtlinien mit dem Schwerpunkt, den Kinder- und Jugendbereich zu erweitern und den Erwachsenenbereich zu verschlanken</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal und 60.000 € Zuschüsse</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
-			
Leistungsinformationen			
Anzahl der geförderten Sportvereine	20	19	20
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine	50.000 €	60.000	60.000 €
Geehrte Sportlerinnen und Sportler (insgesamt)	188	104	125
Stellenanteil des Produktes	0,23	0,2	0,2

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Bedingt durch die zum 01.07.2017 erfolgte Fusion zwischen der Stadt Helmstedt und der Gemeinde Büddenstedt wurden Überlegungen zur Veränderung der Sporteührungsrichtlinien zurückgestellt, weil zunächst ein neuer Richtlinienentwurf unter Einbeziehung der Sportvereine aus dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt in 2018 zu erarbeiten sein wird. In die Vorarbeiten dazu können die vorstehenden Belange einbezogen werden.

Die Anzahl der geförderten Sportvereine hat sich durch die Auflösung des Eisenbahn Schieß- und Sportvereins Helmstedt reduziert.

Sportlerinnen und Sportler, die geehrt werden sollen, werden von den Sportvereinen gemeldet. In 2017 wurden weniger Mannschaften und mehr Einzelsportlerinnen und –sportler gemeldet.

Produkt 4211 Förderung des Sports					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-979,74	0,00	-1.600,00	1.600,00
B	Ordentliche Aufwendungen	75.831,37	85.431,96	87.500,00	-2.068,04
	davon Personalaufwendungen	17.457,24	16.269,89	17.000,00	-730,11
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.998,46	3.160,55	4.000,00	-839,45
	davon Transferaufwendungen	50.000,00	59.835,61	60.000,00	-164,39
	davon Abschreibungen	3.016,00	3.017,00	3.000,00	17,00
X	Ordentliches Ergebnis	-74.851,63	-85.431,96	-85.900,00	468,04
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	3.838,25	3.390,37	3.539,08	-148,71
Z	Ergebnis ILV	-3.838,25	-3.390,37	-3.539,08	148,71
	Jahresergebnis	-78.689,88	-88.822,33	-89.439,08	616,75
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A – Ordentliche Erträge (Auflösung von Rückstellungen)

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei der Sportlerehrung.

Produkt 4241 Sportstätten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-20.559,85	-20.002,00	-20.900,00	898,00
B	Ordentliche Aufwendungen	55.772,94	89.880,29	87.900,00	1.980,29
	davon Personalaufwendungen	16.926,59	24.208,91	16.700,00	7.508,91
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	476,52	26.648,38	31.600,00	-4.951,62
	davon Transferaufwendungen	35.000,00	35.700,00	35.700,00	0,00
	davon Abschreibungen	3.323,00	3.323,00	3.900,00	-577,00
X	Ordentliches Ergebnis	-35.213,09	-69.878,29	-67.000,00	-2.878,29
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	719,13	1.414,93	850,40	564,53
Z	Ergebnis ILV	14.280,87	13.585,07	14.149,60	-564,53
	Jahresergebnis	-20.932,22	-56.293,22	-52.850,40	-3.442,82
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu B - Personalaufwendungen

Bei den ordentlichen Aufwendungen musste eine (erhebliche) Zuführung zu Rückstellungen (Pensions- und Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger) erfolgen.

Zu B – Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei der baulichen Unterhaltung der Sportstätten.

Zu F – Aufwendungen ILV

Mehrausgaben durch erforderlichen Heckenschnitt im Maschstadion.

Produktbeschreibung Produkt 4242 Waldbad			
Produktinformation			
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport		Herr Leppin	
Kurzbeschreibung:	- Erhalt und Unterhaltung des Freibades "Waldbad Birkerteich" zum Wohle der Allgemeinheit und zur Förderung des Schul- und Vereinssports		
Auftragsgrundlage:	- Sportförderung insgesamt ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gemäß Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)		
Produktziele:	<p><i>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)</i> Der öffentliche Badebetrieb und das Schul- und Vereinsschwimmen sollen ermöglicht werden. Daneben soll die Attraktivität des Standortes Helmstedt durch Vorhalten des reizvoll gelegenen Waldbades erhalten bleiben.</p> <p><i>Programme und Produkte:</i> Unter dem Druck der Konsolidierungszwänge hat der Rat im Haushaltssicherungskonzept die Abgabe des Bades an einen Dritten oder die Schließung des Waldbades Birkerteich ab dem Jahr 2019 beschlossen. Mittlerweile hat der Rat die Verwaltung beauftragt, diesen Beschluss rückgängig zu machen und nach anderen kostenmindernden Lösungen zu suchen.</p> <p><i>Prozesse und Strukturen:</i> Sondierung der Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung des Waldbades und Aufnahme von Gesprächen mit möglichen - an einer Trägerschaft interessierten - Organisationen, Vereinen etc. Außerdem Unterstützung eines privaten Investors bei der Errichtung eines Kletterparks in Badnähe unter Einbeziehung des Waldbades durch einen privaten Investor, um die Inanspruchnahme des Waldbades zu steigern und den Zuschussbedarf des Bades zu senken.</p> <p><i>Ressourcen:</i> Eigenes Personal</p>		
Kennzahlen:	IST 2016	IST 2017	PLAN 2017
<u>Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:</u>			
Realisierung mindestens der Voraussetzungen zur Schaffung eines Kletterparks am Waldbad Birkerteich durch einen privaten Investor		0	1
Leistungsinformationen			
Zuschussbedarf des Waldbades	239.695,45 €	304.439,81 €	271.916,43 €
Stellenanteil des Produktes	0,35	0,35	0,34
Erläuterungen:	Das Waldbad steht der Allgemeinheit sowie den Schulen und Vereinen zur Verfügung und wird vom Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. unterstützt.		

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Durch den am 26.01.2017 erfolgten Ratsbeschluss wurde die Haushaltssicherungsmaßnahme „Abgabe des Waldbades an einen Dritten oder Schließung des Bades“ aufgehoben.

Seit Saisonbeginn 2017 verfügt das Waldbad Birkerteich dank der Initiative und der überwiegenden Finanzierung durch den Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. über ein Babybecken, was zur Attraktivitätssteigerung für junge Familie beiträgt.

Um dem Förderverein Waldbad Birkerteich e.V. mehr Handlungsspielraum bei z.B. der Durchführung von Veranstaltungen im Waldbad zu übertragen, ist mit dem Förderverein im März 2017 ein Vertrag abgeschlossen worden, der ihm diesbezüglich einen größtmöglichen Gestaltungsspielraum eröffnet.

Der an der Errichtung eines Kletterparks ursprünglich interessiert gewesene Investor steht nicht mehr zur Verfügung. Einen anderen Interessenten gibt es bislang nicht.

Produkt 4242 Waldbad					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz lt. HH-Plan 2017 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2017
A	Ordentliche Erträge	-80.566,18	-52.825,05	-79.100,00	26.274,95
B	Ordentliche Aufwendungen	302.735,08	344.739,62	367.100,00	-22.360,38
	davon Personalaufwendungen	27.549,73	26.420,30	26.500,00	-79,70
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	139.902,17	183.485,63	202.300,00	-18.814,37
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	56.342,87	54.249,00	55.100,00	-851,00
X	Ordentliches Ergebnis	-222.168,90	-291.914,57	-288.000,00	-3.914,57
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	17.525,55	12.525,24	20.916,43	-8.391,19
Z	Ergebnis ILV	-17.525,55	-12.525,24	-20.916,43	8.391,19
	Jahresergebnis	-239.695,45	-304.439,81	-308.916,43	4.476,62
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-9.532,87	-10.000,00	-10.000,00	0,00
	Saldo Investitionen	-9.532,87	-10.000,00	-10.000,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A – Ordentliche Erträge (Auflösung von Rückstellungen)

Entgegen der Planung konnte bei den ordentlichen Erträgen eine Auflösung der Rückstellungen nicht erfolgen.

Zu A – Ordentliche Erträge

Witterungsbedingte Mindereinnahmen bei den Benutzungsgebühren für das Waldbad.

Zu F – Aufwendungen ILV

Einsparungen bei den Arbeiten durch den Betriebshof.